Hessen

Sieger im KI-Ideenwettbewerb gekürt

[17.03.2023] In der hessischen Staatskanzlei hat Digitalministerin Kristina Sinemus die Preisträgerinnen und Preisträger des KI-Ideenwettbewerbs ausgezeichnet. Das Besondere: Der Wettbewerb richtete sich nicht an Unternehmen oder Start-ups, sondern an Bürger und Verwaltungsmitarbeitende.

Künstliche Intelligenz (KI) spielt auch im öffentlichen Bereich eine immer größere Rolle. Im Frühjahr 2022 wurde in der Hessischen KI-Zukunftsagenda (wir berichteten) im Handlungsfeld „KI in der smarten Verwaltung entwickeln“ auch ein Ideenwettbewerb angekündigt, der sich an Bürgerinnen, Bürger und Mitarbeitende aus der hessischen Landesverwaltung und den Kommunen richtet.
Der Wettbewerb will Aufmerksamkeit für das Thema schaffen und Ideen für den KI-Einsatz im öffentlichen Bereich generieren. Begleitet wurde er durch den ressortübergreifenden Arbeitskreis KI-Agenda.
Insgesamt 56 Ideen zur KI-Anwendung im öffentlichen Bereich wurden eingereicht und von einer Jury mit Fachleuten aus Verwaltungspraxis und Wissenschaft bewertet. Wie die hessische Staatskanzlei berichtet, hat Hessens Digitalministerin Kristina Sinemus jetzt sechs Preisträgerinnen und Preisträger für ihre eingereichten Beiträge ausgezeichnet.

Umsetzung nicht ausgeschlossen

Den ersten Preis hat die Idee einer „KI für die beste Verkehrsmittelwahl“ gewonnen (Einreicher: André Bier). Sie sieht vor, dass verschiedene Mobilitätsangebote auf einer Plattform zusammengebracht werden, die KI soll dann helfen, die jeweils besten Möglichkeiten zu ermitteln. Zweitplatziert ist die Idee des KI-begleiteten Ausfüllens von Anträgen (Einreicherin: Ann-Katrin Riedel), bei der ein trainierbarer Chatbot akute Fragen während des Ausfüllens beantwortet. Das Reinforcement Learning zur Steuerung von Heiz-Lüftungs-Klima-Systemen in Gebäuden der öffentlichen Verwaltung belegt den dritten Platz (Einreicher: Joseph Heenan). Dabei sollen KI-Methoden wie bestärkendes Lernen genutzt werden, um Heiz-Lüftungs-Klima-Systeme effizienter zu steuern. Auf den weiteren Plätzen finden sich Vorschläge zur Bescheinigung von Urkunden, der KI-gestützten Raumentwicklung und der Sensordatenauswertung beim Energieeinkauf.
Die Ausgezeichneten können ihre Ideen im Rahmen der sechsten Sitzung des Arbeitskreises KI-Agenda einem interessierten Fachpublikum vorstellen. Im Anschluss soll geprüft werden, ob und wie die Ideen umzusetzen sind.

(sib)

Stichwörter: Panorama, Hessen, KI